

Berlin, 10. Mai 2006

2/06

PRESSE-

INFORMATION

- **6-semesteriger Bachelor nicht berufsbefähigt**
- **„acatech-Empfehlungen“ empfehlenswert**

Die Entscheidung der Hochschulgruppe „TU-9“, den Bachelor in den Ingenieurwissenschaften zukünftig ausschließlich mit sechs Semestern auszubilden, wird vom Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens (ASBau) e.V. mit großen Bedenken zur Kenntnis genommen.

„Aus Sicht des ASBau bestehen ernsthafte Zweifel daran, dass ein Bauingenieur nach sechs Semestern berufsbefähigend ausgebildet ist“, so Dr.-Ing. Friedrich W. Oeser, ASBau-Vorsitzender, heute in Berlin. „Alle Berufsexperten sind sich darin einig, dass ein berufsqualifizierendes Ingenieurstudium heute sechs Theoriesemester, zuzüglich Praxisphase und Abschlussarbeit umfassen muss. Aus unserer Sicht verabschiedet sich die „TU-9“-Gruppe damit von der Berufsbefähigung des ersten Studienabschlusses in den Ingenieurwissenschaften.“

Mit dem vorgenannten Beschluss verfolgt die „TU-9“ die Absicht, ausschließlich mit Blick auf den Masterabschluss auszubilden. Aus Sicht des ASBau muss aber mindestens sichergestellt sein, dass Studierende, die die Hochschule mit dem Zwischenabschluss Bachelor verlassen wollen, in einem gesonderten Programm die notwendige Berufsbefähigung erhalten. „Zum jetzigen Zeitpunkt gehen die „TU-9“-Hochschulen offensichtlich davon aus, dass die Arbeitgeber die erforderliche Nachqualifizierung der nicht berufsbefähigten Bachelor übernehmen. Dazu sind wir nicht bereit.“, erklärte Dr.-Ing. Karl H. Schwinn, Präsident der Bundesingenieurkammer e.V. und stellvertretender Vorsitzender des ASBau. „Die Hochschulen müssen ihrem Bildungsauftrag nachkommen oder aber die unqualifiziert ausgebildeten Bachelor werden keinen Arbeitsplatz finden.“

Akkreditierungsverbund
für Studiengänge des
Bauwesens (ASBau) e.V.

Kurfürstenstraße 129
10785 Berlin
Telefon 0 30/212 86-2 39
Telefax 0 30/212 86-2 50

Herausgegeben von der
Geschäftsführung des ASBau
Dipl.-Ing. Boris Engelhardt
e-mail: info@asbau.org

Der ASBau begrüßt ausdrücklich die am 01. Mai 2006 vorgestellten *acatech*-Empfehlungen „Bachelor- und Masterstudiengänge in den Ingenieurwissenschaften“. *Acatech*, der Konvent für Technik und Wissenschaften der Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften, empfiehlt für die Bachelor-Ausbildung eine Grundlagen- und Fachausbildung von sechs Semestern, ergänzt durch eine ausreichende Praktikumszeit und eine dreimonatige Bachelor-Arbeit. Nur dann sei die Berufsbefähigung sichergestellt.

Gerade mit Blick auf die in Hessen bevorstehende Einführung von Studiengebühren, insbesondere für den Masterabschluss, rechnet der ASBau mit einem Anstieg der Bachelor-Absolventen aus den wissenschaftlichen Hochschulen. Die Hochschulen dürfen sich aus ihrer Verantwortung für eine arbeitsmarktaugliche Ausbildung ihrer Studierenden nicht zurückziehen.

Der Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens (ASBau) e.V. repräsentiert 27 Organisationen aus dem Bereich des Bauwesens der Arbeitgeberverbände, Ingenieurverbände, Wissenschaftsverbände, Kammern und Hochschulen.